

Halle und Umgegend.

Halle den 3. Januar 1920.

Eine Reform der Lustbarkeitssteuer

fest bevor, und zwar sollen die Erträge, die bisher aus dieser Steuer genommen werden, eine ganz geringe Steigerung zu erfahren. Andere Städte sind aus Mangel an Mitteln auf diesem Wege schon vorgegangen. Dortmund zieht aus den Vergütungen eine Million Mark, was zur Entlastung der Steuerzahler dient. In Halle kommen aber erst wenige hunderttausend Mark durch diese Steuer ein. Andere Städte erheben z. B. für einen Kinoplatz 40 bis 50 Pf. Steuer, Halle im Durchschnitt nur etwas über 6 Pf.

Die Vorbereitungen für diese Steuerreform sind schon recht weit gediehen, so daß die Stadtvorordneten demnächst sich mit einer Vorlage zu beschäftigen haben werden.

Die Übernahme der Kinos in städtische Regie

sitzte gestern Abend bei der Verhandlung im Sozialistenausschuß. Es wurde dabei bargelegt, daß Halle 12 Kinos besitzt mit insgesamt 4156 Sitzen. Die drei größten Kinos haben 740, 951 und 877 Sitze, die anderen Lustbarkeitsplätze meistens um 200 herum, das kleinste 135 Sitze. Einsteigen wurde die Frage erörtert, ob das Kino seinem Zweck, die Kultur zu heben, nachkomme oder ob nicht vielmehr die Nachteile bedeutend überwiegen durch Verfallung der Volksmoral und Beeinträchtigung der Jugend im schlechten Sinne. Es wurde dabei übrigens hervorgehoben, daß die großen Kinos auf Sensationsfilme, die nur die Sinne steifen und aus dem ethischen und kulturellen Gebiete entnommen sind, schon längst freiwillig verzichten. Ihnen liege daran, sich ihr großes Stammespublikum, das auch Familienpublikum sei, zu erhalten. Dagegen werde die kleineren Kinos viel ansehnlicheren Zeugnissen abgeben, das nicht zur Hebung der Volksmoral beitragen, sondern sie herabdrücken und schließlich die Jugend gefährden.

Von einer Senkung der Filmherstellungskosten verstanden sich mehrer Nebenredner nicht. Sie meinten auch, man dürfe nicht Rücksicht auf die Exportfähigkeit der Filmindustrie nehmen. Die Exportfähigkeit der Filmindustrie könne durch die Steuererleichterung nicht gefördert werden. Denn die Filmindustrie habe sich im Ausland nicht durchsetzen können, weil sie nicht imstande sei, im Ausland zu konkurrieren. Die Filmindustrie könne durch das Ausland nicht auf ihrem Lebensniveau getroffen werden, da sie fast nur mit einheimischen Stoffen arbeite.

Die langen Redebanden führten schließlich dahin, daß der Ausschuss einen Antrag annahm, die Stadtvorordnetenversammlung möge sich grundsätzlich für Übernahme der Lustbarkeitsplätze in städtische Regie erklären. Sie erwarte aber von der Staatsregierung die nötige Fertigstellung des Kommunalsteuergesetzes, damit für die Übernahme der Kinos und ähnliche Veranstaltungen eine gesetzliche Grundlage vorhanden wäre.

Der Sozialistenausschuß

bekämpfte sich in seiner letzten Sitzung mit zwei Vertretungen, die die städtische Kulturherkunft anzeigten.

Der Zentralverband der Arbeiter hatte den Antrag gestellt, die Kulturherkunft in städtische Regie zu nehmen. Andererseits hatte die Kleinrentnerinnenschaft, daß man hinsichtlich der Kulturherkunft zu freien Willkür zurückkehren. Es kam zu einer längeren Aussprache, in der Gegner und Anhänger der Kulturherkunft in städtische Regie ihren Standpunkt vertraten. Es wurde in der Debatte darauf hingewiesen, daß schon jetzt die Kulturherkunft städtischer Kontrolle unterliege, also rücksichtslos schon das tatsächlich erreicht ist, was der Zentralverband der Arbeiter anstrebt. Die Kulturherkunft in städtische Regie könne durch die Kulturherkunft des Publikums ganz anders beschaffen werden, wie eine städtische Kulturherkunft es zu tun imstande ist. Aber für die freien Willkür würde das Material nicht aus — nur alle 4 Wochen kann Kultur gemacht werden — und es ist auch für die nächsten Jahre keine Aussicht, daß wir genügend Stoffe haben, um den kulturellen Bedürfnissen wieder die Kulturherkunft vorzusetzen. Demgegenüber vertreten die sozialdemokratischen Parteien die Ansicht, das Publikum werde am besten bedient durch den städtischen Betrieb, der Kulturherkunft und Kulturherkunft, wie sie hier und da vorgetragen seien, auszuführen.

Der Ausschuss nahm schließlich mit 10 gegen 8 Stimmen den Antrag auf Einführung der städtischen Kultur her. Dafür stimmten die zehn Sozialdemokraten. Von den Kulturherkunft fehlten zwei Mitglieder, sonst hätte sich ein Stimmverhältnis von 10 zu 10 ergeben.

Städtische Beendigung eines wilden Streiks

Man schreibt uns: Der auf den Gruben der A. Reichelshagen Montanwerke im Ammendorf am 2. Januar ausgebrochene Streik ist wieder beigelegt worden.

Der Streik war entstanden, weil die Arbeiter in der Räumung des Steigers Werks, der Mitglied des Betriebsrates der Grube Hermine Perleite 1 war, eine Maßnahme gegen den Betriebsrat und den Betriebsratspräsidenten übernahm mitzuteilen. Von dem den Arbeitern dieser Gebirge beigelegt wurde, ist unerschütterlich. Die Räumung des Steigers hatte mit seiner Jugendlichkeit zum Betriebsrat nichts zu tun; sie mußte erfolgen, weil der Steiger an dem Tage des A. Reichelshagen Grube Hermine Perleite 1 nicht zur Arbeit übergegangen zu werden und außerdem, um die an der Grube Hermine Perleite 1 angeschlossenen Arbeiter der Papierfabrik mit Arbeit zu versorgen.

Bei dem Eintritt in den Streik haben sich die Arbeiter über alle zivilischen Streitigkeiten und Arbeitsverhältnisse bestehende Vereinbarungen nicht hinweggesetzt. Sie haben weder die in dem bestehenden Tarifverträge vorgesehenen Verhandlungen zwischen Betriebsrat und Betriebsleitung nachgelassen, noch die eingetragenen Schlichtungsstellen der Arbeitsgemeinschaft in Anspruch genommen.

Nur bei den Eingriffen der gewerkschaftlichen Organisation ist es zu verstehen, daß die Arbeiter, die Kenntnis ihres wilden Streiks, sich damit einverstanden erklärt haben, auf der Arbeit zu bleiben. Die Gewerkschaften sind zu dementsprechend, sondern sich damit einverstanden erklärt haben, auf der Arbeit zu bleiben. Die Gewerkschaften sind zu dementsprechend, sondern sich damit einverstanden erklärt haben, auf der Arbeit zu bleiben.

Die Dame vom Circus im Hoftheater

Die Dame vom Circus ist im neuen Jahre in das Hoftheater eingetriften und wird demnächst dort ihren Erfolg erheben. Die beiden Operettenführer Kren und Schindler haben ein flottes Libretto geschrieben, das zwar nicht mehr neu, aber sehr wirksam und ansehnlich ist. Die Frau des Grafen ist ein sehr gelungenes Stück, das dem Hoftheater einen großen Erfolg gebracht hat. Die Dame vom Circus ist ein sehr gelungenes Stück, das dem Hoftheater einen großen Erfolg gebracht hat. Die Dame vom Circus ist ein sehr gelungenes Stück, das dem Hoftheater einen großen Erfolg gebracht hat.

Die beiden von österreichischen Verehrern erlassenen Besen

Die beiden von österreichischen Verehrern erlassenen Besen, die dem Hoftheater überreicht wurden, sind dem Hoftheater überreicht worden. Die beiden von österreichischen Verehrern erlassenen Besen, die dem Hoftheater überreicht wurden, sind dem Hoftheater überreicht worden.

Erwerbslosheit und Immoralität

Rath 5 der Bezirksräte für die Studierenden der verschiedenen Landesuniversitäten dürfen als Studierende nicht aufgenommen werden Personen, welche dem Gewerbebetriebe angehören. Der Wortlaut dieser Bestimmung hat in letzter Zeit mehrfach Beachtung zu verdienen. Die Studierenden der verschiedenen Landesuniversitäten dürfen als Studierende nicht aufgenommen werden Personen, welche dem Gewerbebetriebe angehören.

Uraniumgewinnung in Halle

Die Uraniumgewinnung in Halle wird demnächst in Angriff genommen. Die Uraniumgewinnung in Halle wird demnächst in Angriff genommen. Die Uraniumgewinnung in Halle wird demnächst in Angriff genommen.

Städtische Theater

Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen. Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen. Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen.

Die Städtische Theater

Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen. Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen. Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen.

Die Städtische Theater

Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen. Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen. Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen.

Die Städtische Theater

Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen. Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen. Die Städtische Theater werden demnächst in Angriff genommen.

Naturwissenschaftliche Fortabend. Herr August Kahl aus Bamberg (Göppingen) ist in Halle, um die Naturwissenschaftlichen Fortabende zu besuchen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende

Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen. Die Naturwissenschaftlichen Fortabende werden demnächst in Angriff genommen.

Auflage Bekannmachungen.

Bekanntmachung.

- Nach Mitteilung des Herrn Ersten Anwalts sind nachfolgende Verleihen zu bekräftigen:
1. Der Kaufmann August Hoff wegen Scheidungshandels mit 300 Mk. und einer Gefängnisstrafe von 3 Tagen.
2. Der Handelsmann Marie Kretschmer wegen verbotenen Handels mit Gebrauchsgegenständen mit 150 Mk.
3. Der Lebensmittelführer Paul Hennig, 4. Karl Götz.
5. Der Kaufmann Otto Beer wegen Freiheitsberaubung durch Kettenhandel mit je 200 Mk.
6. Der Fleischermeister Max Reich wegen Scheidungshandels mit 250 Mk.
7. Der Handwerker Friedrich Hebe wegen Scheidungshandels mit 250 Mk. und einer Gefängnisstrafe von 3 Wochen.
8. Der Lebensmittelführer Ida Schmidt geb. Kunze wegen Höchstpreisübertretung mit 150 Mk.
9. Der Kaufmann Wilhelm Fröhling wegen Scheidungshandels mit 300 Mk.
10. Der Kaufmann Edwin Rudolph wegen Höchstpreisübertretung mit 150 Mk.
11. Der Kleidermacher Friedrich Biedermann.
12. Der Kaufmann Karl Schneider.
13. Der Kaufmann Otto Wertens wegen Höchstpreisübertretung, Freiheitsberaubung durch Kettenhandel mit je 150 Mk.
14. Der Kleidermacher Franz Wenzel wegen Höchstpreisübertretung mit 150 Mk.
15. Der Kleidermacher Franz Blumenthal wegen Scheidungshandels mit 200 Mk.
16. Der Kaufmann Ernst Reep wegen Höchstpreisübertretung mit 200 Mk.

- 17. Der Konditor Alex Bünner wegen Scheidungshandels mit 200 Mk.
18. Der Fleischer Ernst Seidel wegen Scheidungshandels mit 300 Mk.
19. Der Fleischermeister Richard Giebler wegen Scheidungshandels mit 200 Mk.
20. Der Kaufmann Rudolf Steinfing wegen Höchstpreisübertretung mit 200 Mk.
21. Die Handelsfrau Emma Zahn geb. Engelhardt wegen Höchstpreisübertretung mit 150 Mk.
22. Die Handelsfrau Maria Kühn geb. Schmidt geb. Böhrig wegen Höchstpreisübertretung mit 250 Mk.
23. Der Geometer Heinrich Spott.
24. Der Kaufmann Oswald Precht wegen Kettenhandels mit je 250 Mk.
25. Der Kaufmann Hermann Anromowis.
26. Der Kaufmann Max Karl wegen Freiheitsberaubung mit je 300 Mk.
27. Frau Marie Schuris geb. Köhler wegen Freiheitsberaubung mit 250 Mk.
28. Der Kleidermacher Karl Höhle wegen Scheidungshandels in Tateinheit mit Höchstpreisübertretung mit 500 Mk. und einer Gefängnisstrafe von 3 Wochen.
29. Der Kaufmann Friedrich Kilian wegen Scheidungshandels mit 250 Mk.
30. Der Kaufmann Max Lichtenfeld wegen Freiheitsberaubung mit 400 Mk.
31. Der Fleischermeister Karl Weber wegen Scheidungshandels mit 500 Mk. und einer Gefängnisstrafe von einer Woche.

Bekanntmachung. Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Büro VII, Großer Berlin 11, bei Anmeldung von Beschreibungen die letzte Einreichungsfrist am 1. Oktober 1919, falls der 4. Oktober 1919.

Warnung. Das Tragen ungeschützter Sunbretten ist durch Folsteinverordnungen verboten. Zumbretthandlungen sind unter Strafe gestellt. Trotz wiederholter amtlicher Einweilungen in den Zeitungen wird fortgesetzt von den Frauenwelt gegen die Bekämpfung verfahren. Die Unfälle machen sich besonders in den Straßenbahnwagen bemerkbar. Die fährten durch ungeschützte Sunbretten mitleidende Personen leicht erheblich verletzt werden. Die Polizeiverwaltung warnt hiermit nochmals vor Uebertretungen der Verordnung. Die Gefährdungsbereichen sind angewiesen in Zukunft ungeschützte Sunbretten auf Straßenzugängen, Straßeneingängen in jedem Uebertretungsfall zu entfernen. In den Straßenbahnwagen werden Beamte besonders stark kontrolliert. In gleicher Weise wird künftig gegen das unbedeutende Befahren der Bärenstraße mit Sand und Kinderwagen, sowie mit Fahren auf dem Bürgersteig vorgegangen werden. Halle den 27. Dezember 1919. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung. Es wird darauf hingewiesen, daß nach § 15 Ziffer 4 der Folsteinverordnung vom 2. Juli 1907 über das Droßeln-Gebäude in Halle die Benutzung der Droßeln auf Beförderung von Leuten und von Personen, die an einer ansteckenden Krankheit leiden, verboten ist. Halle, den 25. November 1919. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung. Wir weisen erneut darauf hin, daß bei in den Straßen und Plätzen aufgestellten Köten zum Zwecke der Entlastung bei Schneefall und Frost ungeschützte Sand nur von den Schulbesitzern der höchsten Straßenzugänge entnommen werden darf. Die unbedeckte Entnahme von Sand wird strafrechtlich verfolgt. Halle, den 5. November 1919. Der Magistrat.

Absfahrtszeiten der Züge von Halle-Hauptbahnhof.

Table with columns for destination (e.g., Richtung nach Berlin, Magdeburg, Halle), departure times, and train numbers. Includes sub-sections for 'Richtung nach Berlin (Bahnlinie I)', 'Richtung nach Halle (Bahnlinie II)', and 'Richtung nach Magdeburg (Bahnlinie III)'.

Stechbrief. Gegen den unten Unterschriebenen ist nachfolgendes Urteil in dem Urteile des Landgerichts in Halle a. S. vom 8. Mai 1919 wegen Klage, beantragen in der Sache des Klägers... (text continues with legal details)

Der Erste Staatsanwalt.

Sichere Existenz. Mehrere Käufer finden hier eine glänzende Arbeit, wenn Sie meine... (text continues with advertisement details)

Nebenverdienstzimmer. Ein geräumiges, hellhöriges Zimmer... (text continues with advertisement details)

Vertreter für Drogerien, Feisur-, Zigarrengeschäfte u. Kantinen. (text continues with advertisement details)

Fräulein, das schnell und sicher stenographiert und Maschine schreibt. (text continues with advertisement details)

Mietsgesuche. Brautpaar sucht Wohnung in bestem Sanft- oder Einfamilienhaus... (text continues with advertisement details)

Fabrik- od. Lagerräume. (text continues with advertisement details)

Pension. (text continues with advertisement details)

Zimmer. (text continues with advertisement details)

Kaufgesuche. (text continues with advertisement details)

Alle Sorten Felle, Güte, Tierhaare u. Wolle. (text continues with advertisement details)

Haarfarbe. (text continues with advertisement details)

Lehrlings-Gesuch. Für die Konstr. meiner Schulfabrik u. Lederhandlung... (text continues with advertisement details)

Fräulein, das schnell und sicher stenographiert und Maschine schreibt. (text continues with advertisement details)

Maschinenreibein, tüchtig, voll stenographierende Kraft. (text continues with advertisement details)

Bekanntmachung. Bei der am 18. Dezember 1919 erfolgten notariellen Auslosung von 4 1/2 %igen Schuldverschreibungen... (text continues with details)

Table with columns for 'Auslosung', 'Summe', 'Anzahl', 'Prozent'. Lists various lottery results.

Heirat. Ein junger Herr sucht eine junge Dame... (text continues with advertisement details)

Wertpapiere. (text continues with advertisement details)

Kriegsanleihe. (text continues with advertisement details)

Forderungen. (text continues with advertisement details)

Rein's Durcheinander Lächer. (text continues with advertisement details)

Teeröle. für Fett- und Treibstoffe... (text continues with advertisement details)

Teeröle. für Fett- und Treibstoffe... (text continues with advertisement details)

Teeröle. für Fett- und Treibstoffe... (text continues with advertisement details)

Familien-Nachrichten.

Alle Frauen

die an Eibrennen leiden, wenden nur noch mein kostbares Mittel an. Verh. u. Wirkungsk. oar. unabh. Preis 9.75 Mk. extra flanke Zertifikat 16.75 Mk. Stadtnahme. W. Gurski, Berlin W 250, Grotmannstraße 37. A 1928/1

Grundstücke:

Vermietungen übernimmt H. O. für Grundstücke vermietet, Steinweg 20a 1. Telefon 1465.

Statt Karten!

Ella Pönicke
Erich Görnert, Lehrer
Verlobte.

Pfritztz bel Weißenfels. Gropitz b. Pfritztz.

Wegen Arbeitsüberhäufung zum Jahresabschluss sehen wir uns zu unserem Bedauern genötigt:

unsere Schalter zur Annahme von neuen Wertpapieren, Depots, für die Woche vom 5. bis 10. Januar zu sperren.

Die Vereinigung Hallescher Bankfirmen.

Otto Seume

Im 56. Lebensjahre. Halle, Grimmstr. 4, den 3. Januar 1920.

In tiefer Trauer
Hulda Seume geb. Kieme,
Margarete Kessier geb. Seume,
Marta Steinicke geb. Seume,
Franz Kessier, Gutsbesitzer,
Otto Steinicke, Eisenb.-U.-Assistent.

Die Beerdigung findet am Montag, den 5. d. Mts., nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Etwasige Kranzspenden bitten wir Grimmstr. 4, L. abzugeben.

Nachruf.

In Ausübung seines Berufes am 31. 12. 19 durch Verbrechenhand schwer verletzt, ist am 2. 1. 20 der Hilfschutzmann

Herr Otto Seume

seiner Verletzung erlegen.
Seit November 1914 hat er als Hilfspolizistbeamter seine Amtspflichten in hingebender Treue versehen und unserer Verwaltung die besten Dienste geleistet.
Ehre seinem Andenken.
Halle, den 3. Januar 1920.
Der Magistrat. Die Polizeiverwaltung.

Nachruf.

Am 31. 12. 19 fand durch ruchlose Verbrechenhand in Ausübung seines schweren Berufes den Tod der Kriminalwachtmann

Herr Otto Heinz.

In strenger Pflichterfüllung und vorbildlicher Beamtentreue hat er seinem Berufe unermüdet gedient. Die Kriminalpolizei verliert in ihm einen ihrer besten Beamten. Ihm wird ein ehrendes Andenken bewahrt werden.
Halle, den 3. Januar 1920.
Der Magistrat. Die Polizeiverwaltung.



Gebr. Bethmann
Werksstätten für Holzdruckkunst
Skalle 7/4 Sa.
9. Steinstr. 7/60



Wir nehmen von jetzt ab wieder Bestellungen auf Vieh entgegen.
In Anpassung an die heutigen Verhältnisse, haben wir uns eine Abteilung für Pferde angegliedert.
Durch Beteiligung einer ersten Pferdehandlung sind wir in der Lage, bestes Material zu günstigen Preisen zu liefern.

Unser erst. Transport belg. Pferde
trifft am Dienstag, den 6. Januar, ein.
Gebr. Friedmann Söhne
Halle a. S. Tel. 6411. Marienstr. 24.

Nervosität, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Harn-, Haut-, Geschlechts- u. Blasenleiden heilt mit bestem Erfolg in kürzester Zeit.
Eines Koffer vom Tage mitbringen oder einbinden. Sprecht. 9-5 Uhr nachm.
Dr. Zubell,
Dessau (21.), Magistr. 20.

Fr. Zwickert, Halle a. S.,
Delitzscherstrasse 9
empfeilt von Dienstag, den 6. Januar einen großen tüchtigen Transport A 70 1



belgische, dänische u. oldenburger Pferde.
Telefon 2921.

Zurück.
Zahnarzt Lewinsky,
Gr. Ulrichstr. 2.

Frauen nehmen
Apotheker **Wernicke's Menstruationstropfen**
bei Störungen und Unregelmäßigkeiten der Monatsfluten. **Chorlich begünstigt. Erfolg garantiert innerhalb 2 Tagen!**
Kosm. Manuf., Excelsior, Starnberg, Weidenplatz 11

Unterricht
Dr. Harangs Höhere Lehranstalt
Halle a. S., Robert Franzstrasse 1, mit Knaben-Vorschule.
Vorbereitung für alle Klassen höherer Lehranstalten, zur Einföhrung, Prima- und Abitur. Prüfungst. Abendkurse. Schülerheim. Glänzende Erfolge. Bericht. Fernruf 1115.

Tanz-Unterricht.
Zu meinem am Freitag, den 16. 1. 20 beginnenden Tanz-Kursus werden Anmeldungen jederzeit entgegengenommen.
H. Wippfinger, und Tanzlehrer,
Försterstrasse 50. h 2791
Neue Tänze werden auch geübt.

Bruno Heydrichs Konservatorium
für Musik u. Theater. 1. Hall. Konservatorium. Güthenstraße 20. Telefon 3359
Hochschule: Ausbildung vom Beginn bis zur Fachern der Musik und des Theaters sowie für den Lehrberuf. Orchester- u. Chorleitung.
Grundschnle: Aufnahme für Klavier, Violine, Jahresab. Gesangunterricht auch am Anfänger. — Ritschen- und Ektanzunterricht.
Prospekte und Satzungen durch das Sekretariat. Wiederbeginn des Unterrichts Montag, den 5. Januar. Sprechstunden des Direktors täglich von 12-1 und 3-4 Uhr

Altrenommierte Möbel-Fabrik
C. Hauptmann,
Kleine Ulrichstrasse 36 a und b.
Wohnungs-Einrichtungen.

Am 2. Januar abends entschlief nach schwerer Krankheit mein geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater und Grossvater, der
Fleischermeister Hermann Reiche
im vollendeten 67. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerzzerfüllt an
Minna Reiche geb. Hennig,
Theodor Schaaf u. Frau geb. Reiche,
Familie Max Reiche,
Familie Oswald Reiche.
Kurt Reiche, Hermann Reiche.
Halle a. S., den 3. Januar 1920.
Augustastrasse 20.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 6. Januar 1920, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Von der Reise zurück
Augenarzt Dr. Großmann,
Grosse Steinstrasse 26/27.
Sprechzeit 9-12, 3-5. Fernruf 2451

Effektiv
Syphilis
Neue Methode: Plasmocin nach dem neuesten Verfahren. Wirkende Bestandteile Preis 80 Pf.
bescheidet im vor. höchsten Umfange. Berlag F. Kämpfer, Berlin S. O., Platanen 24a.

Wagnis von 75 271 000 RM. gegenübersteht, wobei sich hiernach ein Defizit von 6 024 000 RM. ergibt. ...

Sport-Nachrichten der 'Saale-Zeitung'

Fußball in Halle. Die zweite Serie der Verbandsspiele im Saalekreis ist bereits in vollem Gange. Während man sonst um diese Zeit bereits den Meistern ...

Ein ebenso wichtiges Spiel findet auf dem Landerspiele statt, wo sich die ...

Die dritte höchst wichtige Spiel ist die Begegnung zwischen dem Sportverein ...

Hoferei. Zutritt des preussischen Oberlandesstaatsanwalts. Herr von ...

Hoferei. Die Halle'schen Adressenliste. F. v. L. und Hofmeister ...

Halle und Umgebung.

Hallenpropaganda für den Kirchenaustritt. Bei 23 M. ...

Gestohlene Fensterbänke. In letzter Nacht wurde in der ...

Predigt-Anzeigen.

- U. 2. Farnen. 10. Früh 8. 11. G. ...

Wasserkant. Wasserland der ...

Vermischtes. Gläubiger ...

manen gegeben, das sie ...

Studenien als 'Stübe der Hausfrau' ...

So ist kein und kein in. Eine hübsche ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wiederaufnahme des Zinsenloans in Ungarn. ...

Wagenkasseler. Im Eisenbahnverkehrsamt ...

Stetigkeitsspiegel. (Notierung d. ...)

Ein neuer Lachsee soll in der ...

Unter dem Namen ...

Geldmarkt. ...

Schiffverehr auf der Elbe. ...

Table with 2 columns: 2. Januar, 3. Januar. Rows: 9 Uhr abends, 7 Uhr morgens.

Table with 2 columns: 2. Januar, 3. Januar. Rows: Temperatur Mitt. ...

Wichtigste Wetterberichte der 'Saale-Zeitung' ...

Mitte-deutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststr. 12. Fernspr. 1362, 1363, 1362, Ausübung aller bankmässigen Geschäfte.

